



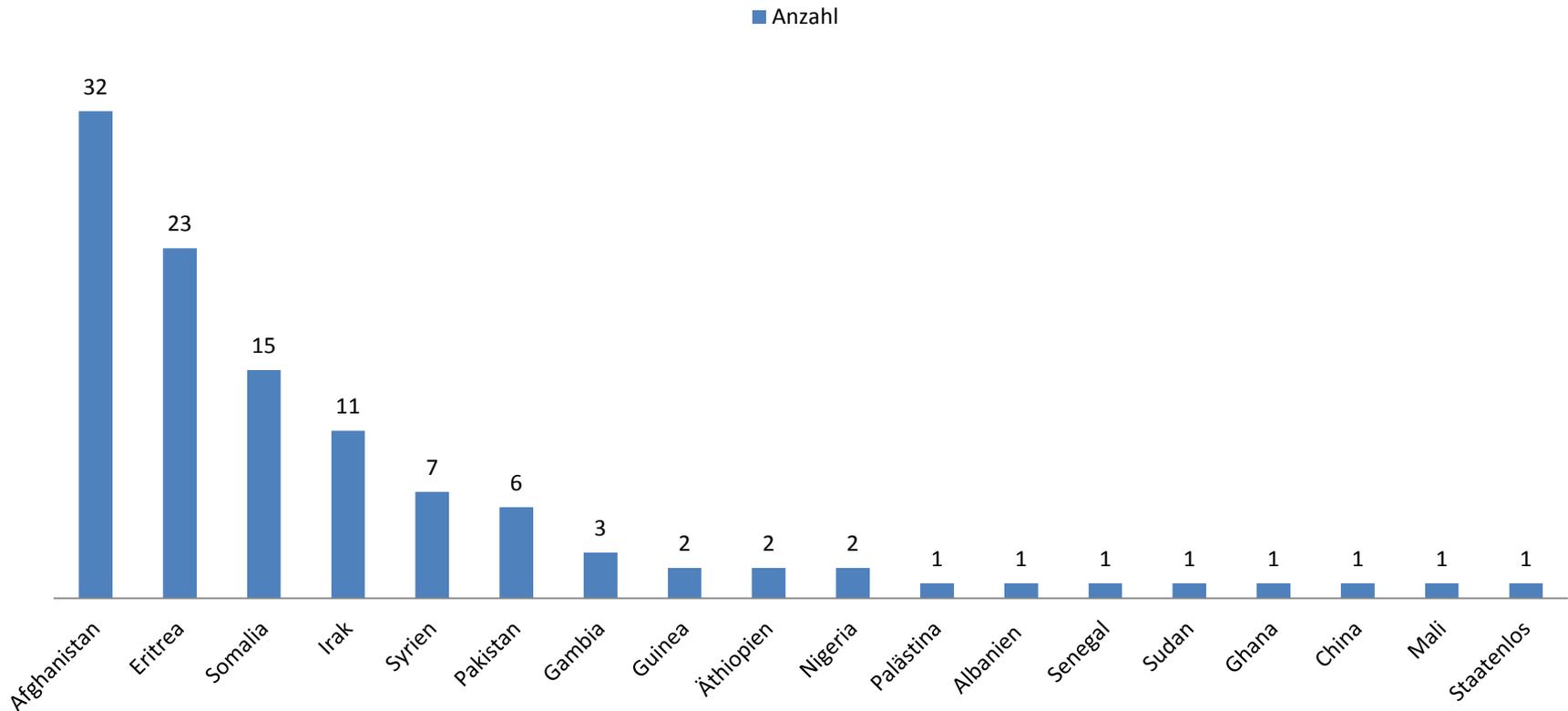
Landratsamt Ebersberg

Projektentwurf zur arbeitsmarktlichen Integration

unbegleiteter Minderjähriger im Landkreis Ebersberg

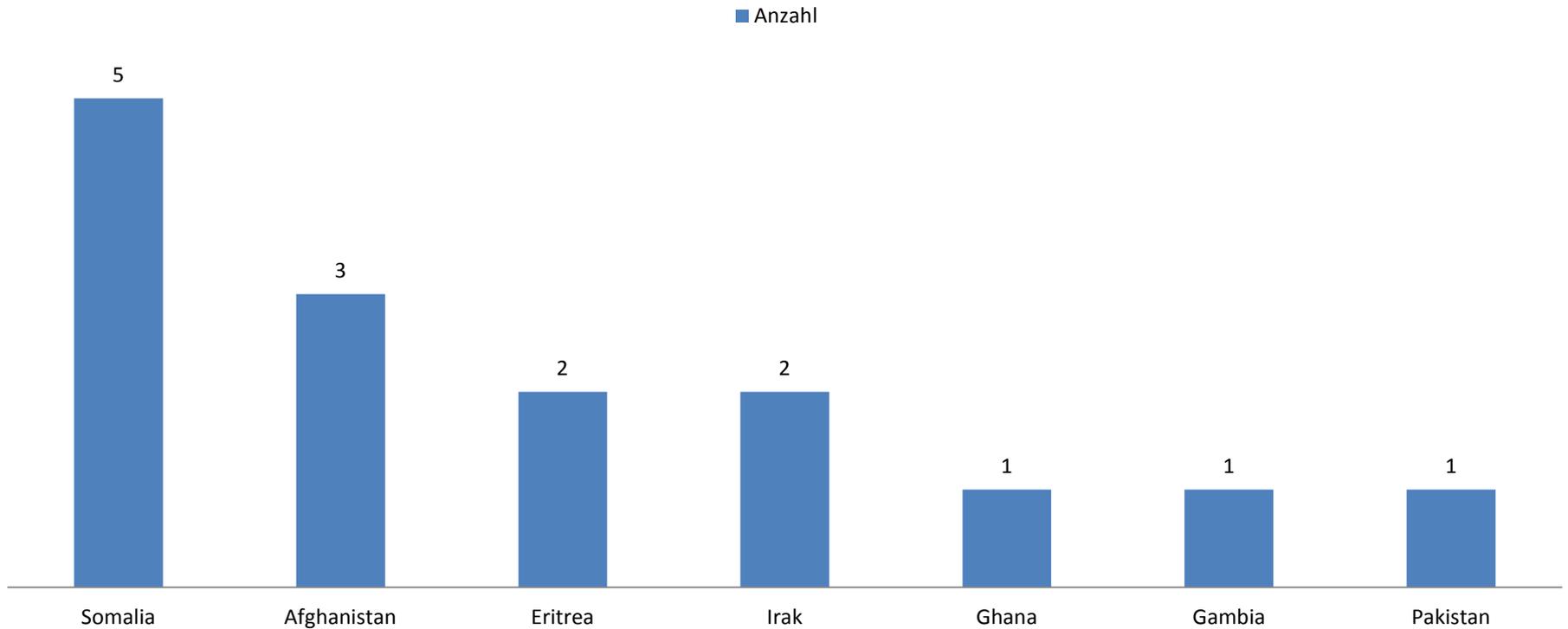
Nationalitäten uM Landkreis Ebersberg

Stand: 16.11.2015



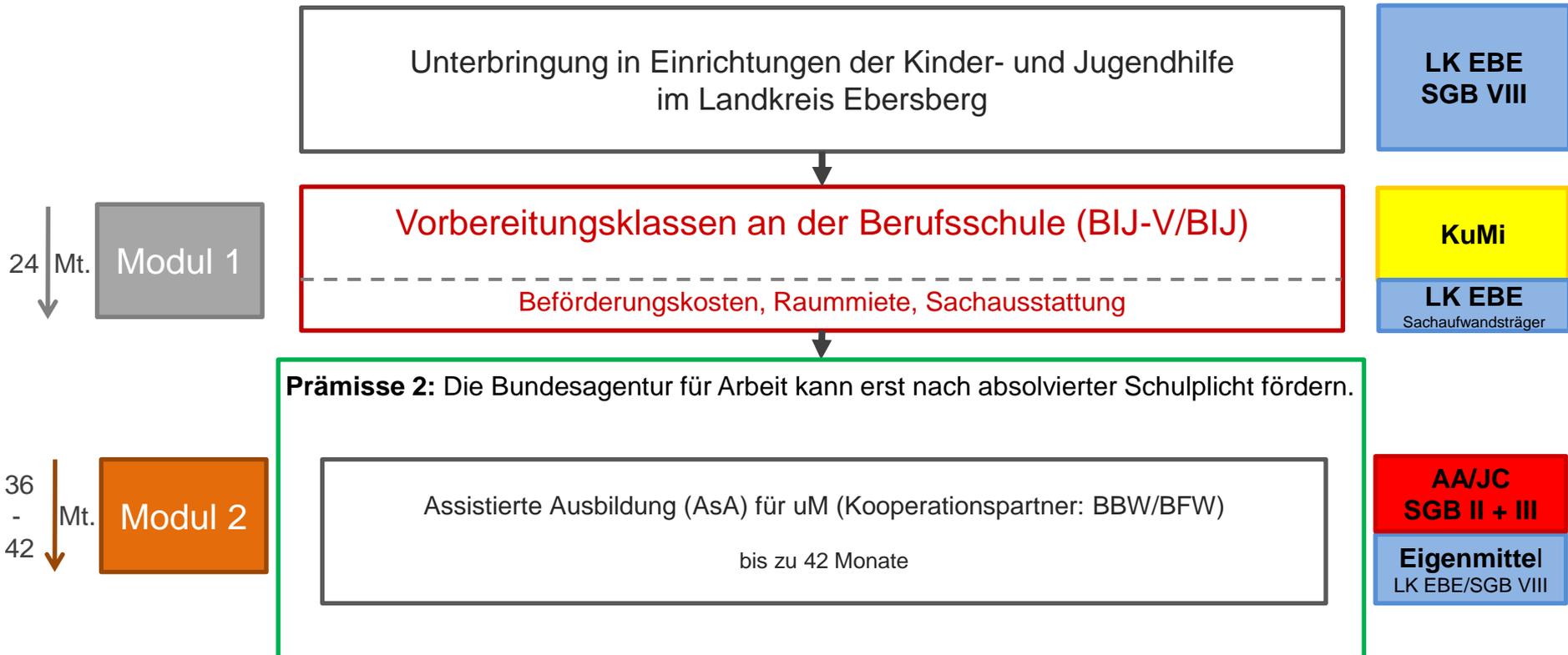
Nationalitäten uM im BJJ Landkreis Ebersberg

Stand: 16.11.2015



Gesamt: 15

Prämisse 1: In Abstimmung mit dem Freistaat Bayern erfolgt die Konzentration auf Asylbewerber/Geduldete mit hoher Bleibewahrscheinlichkeit bzw. solche bei denen Arbeit und Aufenthalt zugelassen sind.



Warum Assistierte Ausbildung?

- weil deutsche Sprachkenntnisse der uM nicht den Anforderungen des Berufsschulunterrichts genügen und somit einen deutlich höheren Bedarf an Deutschkenntnissen erforderlich machen
- weil sich der Bedarf an Erwerbstätigen ohne Berufsabschluss bis zum Jahr 2030 stark verringern wird
- weil die fehlenden Kenntnisse der uM hinsichtlich gesellschaftlicher Werte, Normen und Strukturen ausgeglichen werden können und damit ein Höchstmaß an beruflicher und gesellschaftlicher Teilhabe ermöglicht wird
- weil nicht ausgebildete uM ein hohes Risikopotenzial für staatliche Transferleistungen bergen
- weil sie die uM in die Mitte unserer Erwerbsarbeitsgesellschaft führt
- weil die Wirtschaft junge Fachkräfte erhält, die sie aufgrund des demographischen Wandels dringend benötigt
- weil sie die fehlende Ausbildungsreife der uM kompensiert und damit wesentlich zu einer gelingenden beruflichen Integration beiträgt
- weil sie dem Abbruchrisiko entgegenwirkt
- weil ein wichtiger Beitrag zum sozialen Frieden im Landkreis geschaffen wird!

Zeitschiene

BEGINN:
Herbst
2015

Modul 1

31.07.2016

Ferien

31.08.2016

01.09.2016

Modul 2

36 – 42
Monate

Projektumfang - Ausschreibung

18 TN



Option Erweiterung um

1/3

(entspricht 18 TN + 6 TN = 24 TN)

Personenkreis

uM

die einen Ausbildungsvertrag unterzeichnet haben

und

wegen in ihrer Person liegenden Gründe ohne die Förderung eine berufliche Ausbildung nicht beginnen, fortsetzen oder erfolgreich beenden können

Weitere Voraussetzungen:

- hohes Bildungsinteresse
- großer Integrationswille
- hoher Grad an Selbstständigkeit
- Einsatzbereitschaft für Bildung und Arbeit
- Bereitschaft zur Übernahme von Verantwortung
- hohe Bleibeperspektive (z.B. Syrer, Iraner, Iraker, Eritreaer)
- mindestens 15 monatiger Aufenthalt in Deutschland

Kostenumfang Assistierte Ausbildung

Kostenumfang Insgesamt	$\approx 600,00 \text{ €} * \times 36 \text{ Mt.} \times 18 \text{ TN}$	388.800,00 €	$\triangleq 4/4$
Finanzierungsanteil BA	$475,00 \text{ €} \times 36 \text{ Mt.} \times 18 \text{ TN}$	307.800,00 €	$\triangleq 3/4$
Finanzierungsanteil Lkr.	$125,00 \text{ €} \times 36 \text{ Mt.} \times 18 \text{ TN}$	81.000,00 €	$\triangleq 1/4$

* voraussichtliche Produktkosten basierend auf der Einschätzung des REZ der RD Bayern

Kostenumfang Landkreis

II.) vom Landkreis eingebrachte Drittmittel:

	Gesamt	Refinanzierung	Lkr. Anteil	Eigenanteil d. Jugendlichen
↵ Unterbringungskosten für 18 TN (Während Modul 2 ≙ 36 Mt.) 18 TN x ø 72,89 € x 30 KT x 36 Mt.	1.416.981,60 €			
Taschengeld: 109,08 € x 36 Mt. x 18 TN	70.683,84 €			
abzüglich 75 % Eigenanteil der Jugendlichen (ab Ausbildungsbeginn)*1.) 18 TN x 432,58 € x 12 Mt. = 93.437,28 € 18 TN x 477,45 € x 12 Mt. = 103.129,20 € 18 TN x 528,91 € x 12 Mt. = 114.244,56 €	- 310.811,04 €	1.176.854,40 € ^{*2.)}		310.811,04 €
↵ Beförderungskosten für die TN am Modul 2 40,00 € x 36 Mt. x 9 TN = 12.960,00 € 100,00 € x 36 Mt. x 9 TN = 32.400,00 €	45.360,00 €	45.360,00 €		
↵ erforderliche Dolmetschergebühren während Modul 2 ca. 20,00 € x 36 Mt. x 18 TN	12.960,00 €	12.960,00 €		
↵ Eigenanteil zur Generierung einer „vorteilhaften Gelegenheit“ 125,00 € x 36 Mt. x 18 TN	81.000,00 €		81.000,00 €	
Summe:	1.316.174,40 €	1.235.174,40 €	<u>81.000,00 €</u>	310.811,04 €

Kostenumfang Landkreis

Fußnotenerklärung von Folie 10

*1.)
Durchschnittliche Ausbildungsvergütung Bundesländer West

	brutto/mtl. Ø	brutto/jährl. Ø	netto/jährl. Ø	netto/mtl. Ø	davon 75%
1. Jahr:	723,00 €	8.676,00 €	6.921,28 €	576,77 €	432,58 €
2. Jahr:	798,00 €	9.576,00 €	7.639,25 €	636,60 €	477,45 €
3. Jahr:	884,00 €	10.608,00 €	8.462,53 €	705,21 €	528,91 €

*2.)
Für die unbegleiteten Minderjährigen ab Vollendung des 18. Lebensjahres sieht der Ministerratsbeschluss vom 09.10.2015 eine staatliche Kostenerstattung nicht vor.
Nach geltender Rechtslage sind jedoch die Leistungen nach dem SGB VIII auch für junge Volljährige zwingend vorgesehen. Daher müssen die Bezirke auch diese Jugendhilfekosten für junge Erwachsene den örtlichen Trägern erstatten.
Da sich die Bezirke jedoch über die Bezirksumlage refinanzieren, kann nicht ausgeschlossen werden, dass es hier in den kommenden Jahren zu einer Anpassung der Umlage kommt.

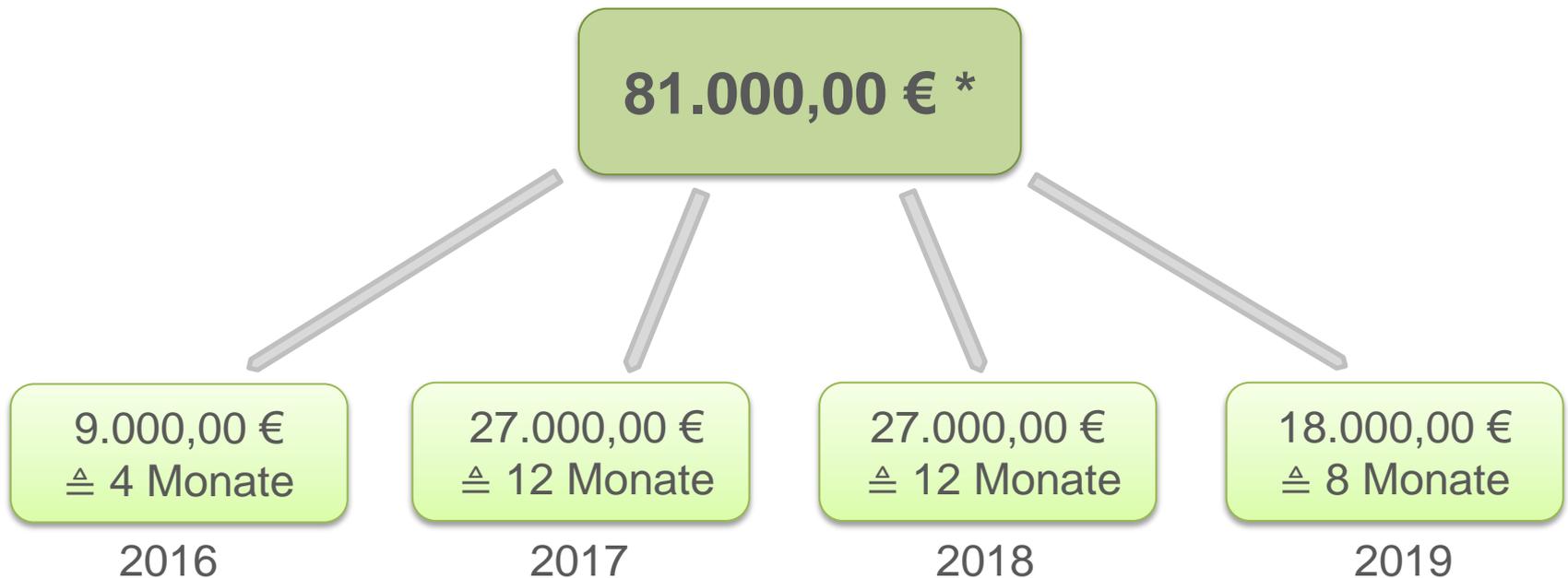
Was bedeutet „vorteilhafte Gelegenheit“?

↪ keine bundesweite Ausschreibung
freihändige Vergabe an BBW und BFW im Landkreis

↪ Vorteile für den Landkreis:

- intensive sozialpädagogische Begleitung vor Ort
- Kenntnis über Ausbildungsbetriebe, die uM ausbilden möchten
- Stärkung des lokalen Arbeitsmarktes
- alle Akteure sind bereits untereinander bekannt und vernetzt (Kooperationspartner, Ausbildungsbetriebe, Berufsschule, Kreishandwerker)
- Versorgung der ortsansässigen Betriebe mit Nachwuchskräften

Finanzierung des Eigenanteils



* bei Annahme einer Eigenanteilsleistung von 125,00€ bei 18 TN und Laufzeit von 36 Monaten

Kostenvergleich (1)

	Monatskosten	Jahreskosten	Kosten bei 5jähriger Arbeitslosigkeit	Kosten bei 20jähriger Arbeitslosigkeit
A) AlgII und KdU pro Monat pro TN	900,00 €	10.800,00 €	54.000,00 €	216.000,00 €
b) Entgangene Steuer-/Beitragsleistungen pro TN	420,00 €	5.000,00 €	25.000,00 €	100.000,00 €
Summe	1.320,00 €	15.800,00 €	79.000,00 €	316.000,00 €
a) AllgII und KdU bei 18 TN	16.200,00 €	194.400,00 €	972.000,00 €	3.888.000,00 €
b)) Entgangene Steuer-/Beitragsleistungen bei 18 TN	7.560,00 €	90.000,00 €	450.000,00 €	1.800.000,00 €
Summe	23.760,00 €	284.400,00 €	1.422.000,00 €	5.688.000,00 € *)

Es handelt sich um eine Einschätzung, die in Teilen erhebliche Unschärfen ausweisen kann (z.B. Integrationsleistungen und den entgangenen Steuern und / Beträge
Kosten pro Mt. U. Pers.

404,00 € =Regelleistung für den Lebensunterhalt; Kostenträger Bund (ab 2016; alleinstehend, ab 18 Jahre)

400 € =Kosten der Unterkunft geschätzt (variiert auch); Kostenträger Landkreis

100 € =Mietnebenkosten geschätzt (variiert auch); Kostenträger Landkreis

904,00 €

Kostenvergleich (2)

	Gesamt uM	Gesamt dt. J.	Refinanzierung uM	Refinanzierung dt. J.	Lkr. Anteil uM	Lkr. Anteil dt. J.	Eigenanteil uM	Eigenanteil dt. J.
Unterbringungskosten (uM - während Modul 2 \cong 36 Mt.) ø 72,89 € x 30 KT x 36 Mt. 128,08 € x 30 KT x 36 Mt.	78.721,20 €	138.326,40 €						
Taschengeld: 109,08 € x 36 Mt.	3.926,88 €	3.926,88 €						
abzgl. 75% Eigenanteil des Jugendlichen (ab Ausbildungsbeginn) *1.) 432,58 € x 12 Mt. = 5.190,96 € 477,45 € x 12 Mt. = 5.729,40 € 528,91 € x 12 Mt. = 6.346,92 €	- 17.267,28 €	- 17.267,28 €	65.380,80 € *2.)				17.267,28 €	17.267,28 €
abzgl. Kindergeld 188,00 € x 36 Mt. = 6.768,00 €		- 6.768,00 €				118.218,00 €		6.768,00 €
Beförderungskosten der TN am Modul 2 70,00 € x 36 Mt.	2.520,00 €	2.520,00 €	2.520,00 €			2.520,00 €		
erforderliche Dolmetscherkosten während Modul 2 ca. 20,00 € x 36 Mt.	720,00 €		720,00 €					
Eigenanteil zur Generierung einer „vorteilhaften Gelegenheit“ 125,00 € x 36 Mt.	4.500,00 €				4.500,00 €			
Summe:	73.120,80 €	120.738,00 €	68.620,80 €	0,00 €	4.500,00 €	120.738,00 €	17.267,28 €	24.035,28 €

Zeitschiene - weiteres Vorgehen

Erstellung einer
Leistungsbeschreibung durch die
AA Freising/ BBW Kirchseeon

KW 44/15

Ermittlung Schätzwert durch REZ

KW 45/15

Abgabe eines Leistungsangebotes
durch BBW/BFW Kirchseeon

Absichtserklärung
über Bereitstellung
des Eigenanteils
durch Lkr. EBE

KW 49/15

Wertung des Angebotes im REZ

KW 50/15

Vergabe einer „vorteilhaften
Gelegenheit“ an BBW/BFW

KW 52/15

